

Von Berufen, Branchen und ihrem Einfluss auf (Bildungs-) Erträge auf dem deutschen Arbeitsmarkt

✉ hirtz@bibb.de

Sandra Hirtz

📁 WiMi im BIBB-FDZ



Soziale Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt wird anhand der Strukturierungsmerkmale Beruf und Branche beleuchtet. (Aus-)Bildung, Berufs- und Branchenzugehörigkeit fungieren als Prädiktoren für unterschiedliche Arbeitsmarktoutcomes.

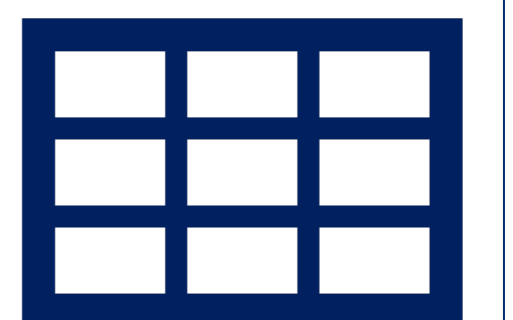
Teilfragen

- Erzielen Erwerbstätige mit gleichem Bildungsniveau gleiche Bildungsrenditen? Welche Rolle spielt der Beruf?
- Welchen Einfluss hat ein Berufsbildungsabschluss mit bzw. ohne Abitur auf das Erwerbseinkommen?
- Existieren berufsspezifische Unterschiede bei der Integrationsfunktion des dualen Systems?
- Wie hängen Berufe und Branchen miteinander zusammen?



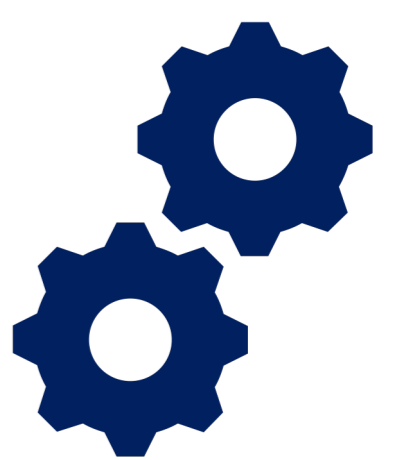
Daten

- Querschnittsdaten: BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung (ETB) 2018
- Längsschnittdaten: Stichprobe Integrierter Arbeitsmarktbiografien (SIAB) 1976-2010
- vsl. Mikrozensus (MZ)



Methoden

- Mehrebenenanalyse
- Regressionsanalyse
- Indexbildung



Stand 12/2021